Nro. 13.

Posener Intelligenz-Blatt.

Dienstag den 15. Januar 1833.

Angekommene Fremde vom 12 Januar 1833.

Hr. Landrath v. Twardowski aus Obornik, l. in No. 384 Gerberstraße; Hr. Kreisphysikus Stanelli aus Kosten, Hr. Gutsb Rutter aus Staykowo, l. in No. 394 Gerberstraße; Hr. Gutsb. Niezuchowski aus Zylec, Hr. Gutsb. Mylczynski aus Radzewice, Hr. Gutsb. Bialiszynski aus Gurowo, l. in No. 391 Gerberstraße; Hr. Actuarius Emmel und Hr. Apotheker Laube aus Kosten, Hr. Gutsb. v. Rogalinski aus Piersko, l. in No. 251 Breslauerstraße; Frau Gutsb. Mąkowska aus Gogolewo, Hr Gutsb. Zychlinski aus Buszkowo, l. in No. 168 Wasserstraße; Hr. Oekonom v. Rakowski aus Smolice, l. in No. 210 Wilhelmsstraße; Fräulein v. Twardowska aus Obornik, l. in No. 56 Markt; Hr. Doctor Mosessino aus Gnesen, l in No. 322 Krämerstraße; Hr. Oberamtmann Blodau aus Nitsche, l. in No. 136 Wilhelmsstraße; Fräulein Biegon aus Rezdrazewo, l. in No. 170 Wasserstraße.

Vom 13. Januar.

Hr. Gutsb. Koszutski aus Smieszkowo, l. in No. 1 St. Martin; Hr. Amtmann Selkow aus Paszkowo, Hr. Landwirth v. Suchodolski aus Samter, Hr. Gutsb. v. Zychlinski aus Szczodrowo, Hr. v. Radlinski, ehemal. Gymnasiast, aus Lissa, l. in No. 99 Wilde; Hr. Bürger Neubelt aus Wollstein, Hr. Gutsb. Wolowicz aus Babin, l. in No. 168 Wasserstraße; Hr. Missionair Hendes und Hr. Lehrer Wunderwitz aus Buk, Hr. Pächter v. Kierski aus Myszkowo, Hr. Gutsb. v. Niegolewski aus Mlodasko, Hr. Gutsb. v. Zychlinski aus Latajewo, l. in No. 251 Breslauerstraße; Hr. Gutsb. v. Gorzenski aus Karmin, Hr Gutsb. v. Dulinski aus Slawno, Hr. Gutsb. Liskowski aus Wulki, l. in No. 394 Gerberstr.; Hr. Gutsb. Zablocki aus Legliszewo, Hr. Gutsb. Kurowski aus Ptaszkowo, Hr. Gutsb. Czapski aus Choczyce, l. in No. 391 Gerberstraße; Hr. Kaufmann Leiser Jaffe aus Wreschen, Hr. Gutsb. v. Broniß aus Bieganowo, l. in No. 384 Gerberstraße; Hr. Bürger Kamke aus Lissa, Hr. Kaufmann Flaum aus Rawicz, Hr.

Kaufm. Gutkind aus Filehne, l. in No. 350 Judenstraße; Hr. Oekonom Heinrich aus Gnesen, Hr. Gutsb. Slawoszewski aus Wilamowo, l. in No. 26 Wallischei; Hr. Gutsb. Matuszewski aus Ramin, Hr. Kreis=Steuereinnehmer Müller aus Chodziesen, l. in No 33 Wallischei; Hr. Gutsb. Fakustel aus Jaroszewo, Hr. Gutsb. Osten aus Zernik, l. in No. 23 Wallischei; Hr. Gutsb. Plümiche und Hr. Gutsb. Plümiche aus Tarnowo, l. in No. 136 Wilhelmsstraße; Hr. Kaufmann Jaffe aus Borek, l. in No. 124 St. Adalbert; Hr. Kaufm. Schlumper aus Kalisch, Hr. Kaufm. Wally aus Berlin, Hr. Kaufm. Bornstein aus Brätz, Hr. Kaufm. Goldmann aus Myszkowo, Hr. Actuarius Weidemann aus Bogdanowo, l. in No. 20 St. Adalbert; Hr. Partikulier Breza aus Dzialyn, Hr. Kaufmann Mellage aus Iserlohn, Hr. Oberamtmann v. Zychlinski aus Grzymyslaw, Hr. Gutsb. Kurczewski aus Kowalewo, Hr. Gutsb. Sierakowski aus Otusz, Hr. Justiz=Commiss. Reykowski aus Gnesen, l. in No. 243 Breslauerstraße.

Subhastationspatent. Zum öffentlichen Verkauf des hier in der Kirchenstraße unter No. 111 belegenen, dem Landgerichts=Exekutor Jankowski gehörigen Grundstücks nebst Zubehör, welches nach der gerichtlichen Taxe auf 436 Rthl. abgeschätzt und wofür im Licitations=Termine am 29. August c. 385 Rthl. geboten worden, haben wir einen neuen Bietungs=Termin auf den 15. April 1833 Vormittags 11 Uhr vor dem Landgerichts=Assessor Knebel im Landgerichtsgebäude angesetzt.

Besitzfähigen Käufern wird dieser Termin mit der Nachricht bekannt gemacht, daß das Grundstück dem Meistbietenden zugeschlagen werden soll, insofern nicht gesetzliche Gründe eine Ausnahme nothwendig machen.

Patent subhastacyiny. Do publiczney sprzedaży domostwa tutay w ulicy kościelney pod No. 111. położonego, do Exekutora Jankowskiego należącego, wraz z przyległościami, które podług taxy sądownie sporządzoney na 436 Tal. iest ocenione, i za które w terminie licytacyinym dnia 29. Sierpnia r. b. 385 Tal. podano, wyznaczyliśmy nowy termin licytacyiny na dzień 15go Kwietnia 1833. zrana o godzinie 11. przed Assessorem Sądu swego Ur. Knebel w tuteyszym lokalu sądowym.

Zdolność kupienia maiących uwiadomiamy o terminie tym z nadmienieniem, iż nieruchomość naywięcey daiącemu przybitą zostanie, na późnieysze zaś podania wzgląd mianym nie będzie, ieżeli prawne powody nie będą na przeszkodzie.

Die Taxe kann in unserer Registratur eingesehen werden.

Schneidemühl, den 19. Novbr. 1832.

Königl. Preuß. Landgericht.

Taxa każdego czasu w Registraturze naszéy przeyrzaną bydź może.

w Pile, dnia 19. Listopada 1832.

Król. Pruski Sąd Ziemiański.

Bekanntmachung. Im Auftrage des Königl. Landgerichts hierselbst werde ich mehrere, dem Bürger Księzniak in Pleschen gehörige Mobilien, und todtes und lebendiges Wirthschafts-Inventarium in Termino den 21. Januar 1833 zu Pleschen an den Meistbietenden öffentlich verkaufen, wozu ich hiermit Kauflustige einlade.

Krotoschin, den 9. Januar 1833.

Der Landgerichts-Secretair.

Obwieszczenie. Z polecenia Królewskiego Sądu Ziemiańskiego tuteyszego rożne sprzęty domowe i gospodarskie i inwentarz, obywatelowi Księzniakowi w Pleszewie się należące, w terminie dnia 21. Stycznia 1833 wyznaczonym naywięcéy daiącemu sprzedam, do którego chęć kupienia maiących ninieyszém zapozywam.

Krotoszyn, d. 9 Stycznia 1833.

Sekretarz Sądu Ziemiańskiego.

Literarische Anzeige: die 8te Auflage des Conversations-Lexikons in 24 Lieferungen betreffend. Dieses Werk erscheint vom Monat Februar d. J. ab, in Lieferungen, und zwar alle 4 bis 6 Wochen 1 Lieferung, so daß das Ganze binnen 2 Jahren vollständig ist. Der Preis einer jeden Lieferung ist auf weißem Druckpapier 20 Sgr., auf gutem Schreibpapier 1 Rthl., auf extrafeinem Velinpapier 1 Rthl. 15 Sgr. Jeder Subscribent verpflichtet sich bei Abnahme der 1sten Lieferung auf das Ganze. Die Buchhandlung von E. S. Mittler in Posen (Markt Nro. 63.), Bromberg und Gnesen nimmt Subscription an.

Bei E. Brandenburg in Berlin ist so eben erschienen und bei E. S. Mittler in Posen, Bromberg und Gnesen zu haben:

Sporteltaxe für sämmtliche Untergerichte in den Königl. Preuß. Staaten. (Mit Ausnahme der Stadtgerichte in den großen Städten.) Von J. E. Meikart. (No. 3) Geheftet 15 Sgr.

Früher erschienen:

Sporteltaxe No. 1 für sämmtliche Landes-Justiz-Collegia, geh. 15 Sgr. No. 2 für die Stadtgerichte in den großen Städten, geh. 15 Sgr. No. 4 für die Justiz-Commissarien und Notarien, geh. 10 Sgr. Vorstehende vier Sporteltaxen in 1 Bande, 42½ Bogen. gr. 8. cartonirt 1 Rthl. 15 Sgr.

Bei Carl Heymann in Glogau ist erschienen und bei E. S. Mittler in Posen, Bromberg und Gnesen zu haben:

Der Feldzug der Polen und Russen zwischen Bug und Narew im Jahre 1831. Mit 2 Plänen. 8. brosch. 25 Sgr.

Theater-Nachricht. Indem ich die hochverehrten Freunde dramatischer Kunst ergebenst zu meinem, am Dienstag den 15. stattfindenden Benefice einlade, spreche ich zu meinem nahen Abschiede von hier, des innigsten Dankes reinste Empfindungen aus, die ich auch in der weitesten Entfernung als einen heiligen Tribut für Ihr Wohlwollen bewahren werde. A. W. Schlegel, Schauspieler.